

Palladium, Tantal und Silizium: Hersteller bauen diese Rohstoffe ab, um Autos, Solarzellen und Computer zu bauen. Aber, wie 24 weitere Rohstoffe, die von der Europäischen Kommission als kritisch eingestuft sind, werden diese zum größten Teil in China produziert. Um Mineral-Souveränität sicherzustellen, identifiziert Brüssel die vielversprechendsten Abbaugebiete in Europa. Frankreich, Spanien und Großbritannien sind potentielle Produzenten von Wolfram, welches von der Luftfahrt-Industrie vielfältig genutzt wird. Rumänien und Schweden könnten den Markt mit Seltenen Erden versorgen, einer Gruppe von 17 Elementen mit verwandten Eigenschaften. Verschiedene europäische geologische Institute (z.B. BRGM in Frankreich, BGS in England, BGR in Deutschland, SGU in Schweden, usw.) nutzten gemeinsam mehrere mineralogische Datenbanken. Die Wiederbelebung des europäischen Bergbausektors kann jedoch nicht ohne die Unterstützung der lokalen Bevölkerung erfolgen. Aus diesem Grund entwickelt Brüssel "verantwortungsvolle" Bergbauprogramme (z.B. REMIND, SUSMINE), um auf der einen Seite die ökologischen Auswirkungen des Abbaus zu begrenzen und um auf der anderen Seite Projekte zur Verbesserung der sozialen Akzeptanz von Bergwerken (z.B. Projekt MIREU) zu unterstützen.





Die Superkräfte der neuen kritischen Rohstoffe für Europa ist eine Kommunikationskampagne des Europäischen Projektes SCRREEN, das durch Horizon 2020 unter der Vereinbarung n°730227 finanziell gefördert wird.

Folgen Sie unserer Kampagne auf Twitter! @SCRREEN_EU

